Markt Sugenheim

MITTEILUNGSBLATT Januar 2022 · Nr. 1

Für alle Haushalte des Marktes Sugenheim mit den Gemeindeteilen
Deutenheim, Dutzenthal, Ezelheim, Hürfeld, Ingolstadt, Krassolzheim, Krautostheim, Neundorf, Rüdern, Ullstadt, Sugenheim

...überraschend mehr drin!

Südlicher Steigerwald

Mobiles Impfangebot in Sugenheim

Das Landratsamt Neustadt/A.-Bad Windsheim bietet mit Unterstützung des ASB Bad Windsheim einen offenen Corona-Impftag in Sugenheim im Schäfer-Haus am Marktplatz an.

Nur mit vorheriger Anmeldung

Termin: Sonntag, 16.01.2022 von 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung über die Hotline des Impfzentrums

Tel.-Nr. 09161 / 92 7070 oder per Mail: anmeldung.impfzentrum@kreis-nea.de

Zum Impfen sind der Personalausweis sowie der Impfpass mitzubringen.
An beiden Terminen können Erst- bzw. Zweitimpfungen und, sofern die geltenden Bestimmungen erfüllt sind, auch Auffrischimpfungen vorgenommen werden.

Jahresrückblick 2021

Zu lesen ab Seite 4.

Vielen herzlichen Dank an unsere ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger

Das Jahr 2021 geht zu Ende, und besonders in diesem Jahr gab es viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagierten. Sei es in den Vereinen, deren Vereinsleben durch die Coronakrise und die Auflagen stark eingeschränkt ist. Viele Engagierte machen es möglich, dass im erlaubten Maße Aktivitäten stattfinden können. Da stecken viel Zeit und Aufwand dahinter.

Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Bürgerinnen und Bürgern, die bei dem Hochwasser im Juli geholfen haben. Bei den Nachbarn, Freunden und allen Betroffenen. In den Vereinen und öffentlichen Gebäuden. Überall da, wo Hilfe gebraucht wurde und noch immer gebraucht wird.

Große Anerkennung und großen Respekt an alle, die mit Ihrem Engagement zum Gemeindeleben beitragen, die Aufgaben und Ämter übernehmen, die sich um Kinder und Senioren kümmern, die im Hintergrund helfen, ohne dass es jemand sieht.

Für diese Bereitschaft herzlichen Dank von der Gemeinde, auch im Namen der Bürgerschaft, welche weiß, diesen Einsatz zu schätzen.

Öffnungszeiten

Rathaus Sugenheim

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr und 13 – 17 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim

Wegen Planungs- und Baumaßnahmen bis auf weiteres geschlossen!!

Papiercontainer Festplatz Sugenheim

freitags von 14 – 16 Uhr geöffnet

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Scheinfeld

Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/92 91 - 0

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Kontakte

Gemeinde Sugenheim
Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Telefon: 09165 96 88 96
Telefax: 09165 96 88 98
Mail: info@sugenheim.de
Internet: www.sugenheim.de

Wasserwart: 0151 / 466 45 942
Für Fragen zum Wasserzähler oder bei Problemen der Wasserleitung vor dem Wasserzähler.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Sugenheim vertreten durch
Ersten Bürgermeister Reinhold Klein.
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Gemeinde Sugenheim.

Für eingereichte Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Kürzungen sind möglich.
Terminangaben sind ohne Gewähr.
41. Jahrgang

Druck: Medienservice Winter &Schlöpp, Bad Windsheim

Mitteilungsblatt online:
https://sugenheim.de/index.php/buergerservice/mitteilungsblatt

Bürgerservice Online

Online Dienst der VG Scheinfeld – Virtuelles Bürgerbüro
www.vgem-scheinfeld.de/buergerservice-online

Fundsachen:

1 Skateboard, Radweg Sugenheim-Deutenheim
1 Fleece-Jacke, türkis, Schulstraße

Abfalltüten – Im Rathaus erhältlich

Hundekottüten	100 Stück	2,00 €
Restmüllsack	1 Stück	3,90 €
Biotüten	50 Stück	2,50 €
Biosack	1 Stück	0,50 €

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. Februar 2022
Annahmeschluss: 19.01.2022.
Anzeigenübermittlung bevorzugt per Mail an:
schoener@sugenheim.de oder loy@sugenheim.de

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der
Tel.-Nr.: 116 117.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld am **25.01., 22.02., 22.03., 26.04. und 24.05.2022** von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr.
Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei Frau Knauer unter der Telefonnummer 09162/9291-115 erforderlich.
Erreichbar: Mo.-Do. 12.30 – 16.00 Uhr

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet
Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Die Diakonie berät bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige.Außensprechtag in Scheinfeld.
Kontakt über Tel. 09841/28 59

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

- am Telefon und durch Hausbesuche in ganz Mittelfranken, kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden, 365 Tage im Jahr

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:
0911 / 42 48 55 – 0

Selbsthilfegruppe

Wir informieren rund um das Thema Selbsthilfe
Wir beraten und unterstützen
Selbsthilfebüro beim Caritasverband Scheinfeld und Landkreis NEA-BW eV, Tel. 09161 / 888 915, Hobrecht@caritas-nea.de
www.selbsthilfe-nea.de

N A C H R U F

Die Marktgemeinde Sugenheim trauert um

Herrn Willi Rieder

Ehrensiebener

Der Verstorbene wurde im Jahr 1973 zum Siebener vereidigt und im März 1998 zum Obmann gewählt.
Im März 2020 legte er das Amt nieder und wurde zum Ehrensiebener ernannt.

In der Zeit von 2014 bis 2017 unterstützte er die Gemeinde bei der Betreuung der Wanderwege.

In all diesen Jahren hat er seine Arbeit sehr zuverlässig und gewissenhaft ausgeführt.
Wir danken für seinen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Sugenheim
Reinhold Klein, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Das Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld informiert
Öffentliche Bekanntmachung
Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022
Bitte beachten Sie dazu den Aushang in den Amtstafeln vom 01.01.2022 – 31.01.2022

Aus dem Rathaus

Personalausweis und Kinderreisepass

Personalausweis:
Die Beantragung eines Personalausweises ist ausschließlich in der VG Scheinfeld möglich. Sie benötigen dazu ein aktuelles biometrisches Foto. Eine Verlängerung des Personalausweises in nicht möglich.

Kinderreisepass:
Die Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen hat sich geändert. Seit dem 1. Januar 2021 beantragte Kinderreisepässe werden mit einer **maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr** ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit.

Kinderreisepässe können innerhalb des Gültigkeitszeitraums verlängert werden, jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für das Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann – in Abhängigkeit vom Reiseziel – ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.
Eine Aktualisierung des Kinderreisepasses (z. B. ein neues Lichtbild, Änderung der Augenfarbe oder Größe) kann innerhalb des Gültigkeitszeitraums jederzeit erfolgen.

Jahresrückblick 2021

Das Jahr 2021 war ein sehr intensives und spannendes Jahr. Wir haben uns gemeinsam sehr viel vorgenommen. Wir wollten laufende Projekte fortführen, neue anpacken und umsetzen, und weitere planerisch auf den Weg bringen. Vieles konnten wir planmäßig umsetzen, manches hat sich - leider auch durch Coronaauswirkungen - verzögert, bzw. konnte nicht wie geplant begonnen werden. Wir haben uns in fast alle Richtungen der kommunalen Aufgaben Maßnahmen vorgenommen, die ich im Folgenden kurz anreißen will:

Abwasser:

Im Jahr 2021 standen die Investitionen im Abwasserbereich im Fokus unserer Aufgaben, auch finanziell. Heuer waren es die Pumpstationen in den Ortsteilen. Schwerpunkt waren der Einbau der Pumptechnik und die Elektroinstallation. Jedes Pumpwerk war eine Großbaustelle für sich. Über eine weitere Million Euro mussten verbaut werden. Der Technikeinbau in allen Pumpwerken ist weitgehend abgeschlossen. Die Probeläufe mit Sauberwasser sind alle zur vollen Zufriedenheit erfolgt. Die dadurch mögliche Umbindung auf diese Anlagen konnte leider nicht mehr überall planmäßig umgesetzt werden. Coronabedingte Lieferschwierigkeiten bei Betonbauteilen, und auch Personalprobleme bei unseren Auftragnehmern, haben zu Verzögerungen geführt, die nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Deshalb konnten nur die Pumpwerke Neundorf und Ullstadt komplett ans neue Netz, Deutenheim nur provisorisch. Die restlichen Pumpwerke sind zwar fertig installiert und funktionsfähig, der Anschluss muss aber ins Frühjahr verschoben werden - leider!

Da Ullstadt und Deutenheim bereits am neuen Netz angeschlossen sind, konnte dort die notwendige Räumung der Klärteiche stattfinden. Eine Auflage, die enorme Kosten verursacht. Die landwirtschaftliche Verwertung dieses Schlammes wird immer schwieriger. Wir haben einen Abnehmer gefunden, der die Kosten zumindest noch im Rahmen hält.

Die aufgelassene Anlage in Neundorf wurde mittlerweile zurückgebaut und verfüllt.

Ich bin froh, dass wir schon so weit sind. Wir konnten noch eine Maximalförderung ausschöpfen, die es mittlerweile in der Höhe gar nicht mehr gibt. Auch die Materialkosten für alle Gewerke haben sich seit unseren Ausschreibungen weiter enorm nach oben entwickelt - teilweise bis zu 20 %! Auch Firmen zu moderaten Preisen zu bekommen ist nicht leichter geworden. Ich bin froh und unserem Gemeinderat auch sehr dankbar, dass wir diesen Weg so früh gegangen sind. Die hohe Förderung versetzte uns auch in die Lage, dass die geplante zweite Rate des Verbesserungsbeitrags erst im Frühjahr 2022 eingehoben werden muss. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Mitwirkung und dem aufgebrachten Verständnis bei der Neuaufmessung der Haushalte. Nur wenige Fälle mussten nachbearbeitet werden, die Gründe dafür waren in der Regel berechtigt.

Hochwasserrückhaltung

Was lange währt, wird endlich gut. Seit Jahren versuchen wir das Hochwasserrückhaltebecken „Am Brückleinsbach“ im Oberen Ehegrund (ca. 84.000m³) umzusetzen. Immer wieder neue Auflagen haben uns sehr viel Zeit gekostet. Aber heuer war es endlich soweit. Der Spatenstich konnte Anfang Oktober stattfinden.
Ca. 1.300 m³ Bedarfsmaterial lag bereits auf der Baustelle. Es war Aushub aus der Erschließung unseres neuen Baugebiets. Eine Win-Win-Situation für beide Baustellen. Das Material musste nicht deponiert werden und auf der neuen Baustelle waren die nötigen Massen niedriger. Die Baustelle ist super angelaufen - eine Fertigstellung im Jahr 2021 schien realistisch. Aber auch hier hat das Lieferproblem eines Betonschachtes die Fertigstellung des Projekts ins Frühjahr verschoben.

Wegebau

Einen großen Raum bei unseren kommunalen Aufgaben nahm heuer der Wegebau ein. Schon vor dem Hochwasser hatten wir viele wassergebundene Wege in nahezu allen Ortsteilen ausgebessert und saniert. Nach dem Hochwasser kamen noch einige Wege dazu. In der Summe sind es einige Kilometer geworden! Der große Umfang war u. a. möglich, da sich in einigen Ortsteilen die Jagd- oder Waldgenossenschaften an den Kosten beteiligten und Eigenleistung erbracht haben. Dafür bedanke ich mich ganz, ganz herzlich. Das erleichtert der Gemeinde die Aufgaben enorm. Unser Förster Reinhard Pimmer hat sich ebenso eingebracht, wie unser Bauhof, und die Maßnahmen begleitet. Ebenfalls wurde heuer Bankett- und Grabenpflege in größerem Umfang umgesetzt.

Freizeit/Dorfleben/Kultur

Jedes Jahr werden in der Gemeinde auch kleinere Projekte umgesetzt bzw. begleitet. So auch in diesem Jahr. Dazu gehören u. a. unsere Spielplätze. Heuer waren die Schwerpunkte in diesem Bereich in Ullstadt und Krautostheim. In Ullstadt haben wir zusammen mit den Jugendlichen von Ullstadt ein gemeinsames Mehrgenerationenprojekt entwickelt. Sowohl der Spielplatz als auch der Jugendplatz wurden komplett neu entwickelt. Über das Programm "Regionalbudget" unserer ILE und auch durch Spenden von Privatpersonen bekamen wir die Maßnahmen sehr gut gefördert. Ich bedanke mich besonders bei den örtlichen Gemeinderäten, den engagierten Helfern und allen Unterstützern, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein schönes Beispiel was man gemeinsam erreichen kann.

Genauso verhält es sich in Krautostheim. Vor allem engagierte Mütter haben dort zwei Crowdfunding-Projekte angestoßen, die sehr gut gelaufen sind.

Zum einen war es ein Bodentrampolin und zum anderen Fangnetze für den Bolzplatz. Mit viel Herzblut und persönlichem Engagement wurden die Ziele der finanziellen Unterstützung bei beiden Projekten weit überschritten.

Zusatzwünsche konnten dadurch realisiert werden. Die Gemeinde hat die Wünsche, auch durch die Mithilfe des Bauhofes, gerne tatkräftig unterstützt. Mein Dank gilt den engagierten Eltern aber natürlich auch der VRmeineBank, die diese Möglichkeit geschaffen hat.

In diese Sparte gehört auch die Schaffung eines neuen, landkreisweiten Wanderwegenetzes, welches in diesem Jahr auf den Weg gebracht wurde. Die Planungen sind auf der Zielgeraden. Die Beschilderung soll im nächsten Jahr erfolgen. Sie soll ähnlich der neuen Radwegenetzbeschilderung aufgebaut werden. Ziel war eine moderate Reduzierung der Wegestrecken, zugunsten einer qualitativen Aufwertung. Ich bedanke mich beim Weinbauverein Oberer Ehegrund, der sich innovativ in die Wegeplanungen einbringt. Maßgeblich beteiligt waren unsere beiden Wanderwarte Winfried Zeidner (Ullstadt) und Manfred Veh (Deutenheim), bei denen ich mich ganz, ganz herzlich bedanke. Sie haben sehr viel Zeit für dieses Ehrenamt geopfert.

Außerdem ist die die Restaurierung von Sühnekreuzen im Wald zu erwähnen. Eine tolle Idee! Zusammen mit weiteren Helfern hat sich Gemeinderat Frank Maes und unser Vorsitzender des Vereins Ortsgeschichte, Heinrich Klopp, diesem Thema angenommen. Zwei dieser Sandsteinkreuze konnten geschichtlich aufgearbeitet, restauriert, beschrieben und somit der Nachwelt erhalten werden. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Beteiligten.

Wohnungsbau

Durch den im abgelaufenen Jahr anhaltenden Bauboom ist eingetreten, was niemals für möglich gehalten wurde. Alle gemeindlichen Bauplätze, auch die der Ortsteile, wurden 2021 verkauft. Was auf der einen Seite gut für die Gemeinde und deren Entwicklung ist, stellt uns vor neue Herausforderungen. Ob und wann über eine neues Baugebiet nachgedacht werden muss, steht auf der Agenda für das nächste Jahr. Zu diesem Thema gehört auch die Möglichkeit von "Einbeziehungssatzungen". Die Bauwerber tragen dabei die Kosten der Planung und Erschließung selbst. Die Gemeinde führt das nötige Bauleitverfahren durch. So wurde bereits in Neundorf für zwei Bauplätze Baurecht geschaffen. Aufstellungsbeschlüsse in Deutenheim (ein Bauplatz) und Ingolstadt (drei Bauplätze) sind bereits gefasst.

Bauschuttdeponie

Wir sind noch eine der ganz wenigen Gemeinden, die eine eigene Bauschuttdeponie betreibt.

Der Grund dafür sind die enormen Auflagen. Auch wir werden davon nicht verschont.

Die Erstellung eines geforderten "Qualitätsmanagementplanes" stellt uns vor große Herausforderungen. Das fordert enorm viel Zeit und schafft natürlich auch Kosten. Wir mussten deshalb die Deponie heuer früher als gewohnt und geplant schließen. Die für die Ablagerung zugelassene Fläche ist bereits belegt. Wann wir wieder öffnen können, ist noch nicht sicher abzusehen.

Die Unterlagen liegen in den zuständigen Ämtern zur Prüfung. Auch dort laufen aufgrund der Corona-Pandemie z. T. nur Notbetriebe, weil Mitarbeiter abgezogen oder krank sind.

Klimawandel/Erneuerbare Energien/Nachhaltigkeit

Auch bei dem Thema wollen wir uns den Herausforderungen stellen. Als Flächengemeinde fühlen wir uns in der Verantwortung, unseren Beitrag zu leisten. Einige Anträge für Freiflächenphotovoltaikanlagen wurden bei uns eingereicht. Wir haben uns einen Kriterienkatalog erarbeitet, um die einzelnen Flächen bewerten zu können. Letztendlich hat sich die Entscheidung auf eine Fläche reduziert, die unsere Auflagen am weitesten erfüllen konnte. Sie liegt zwischen Sugenheim und Ullstadt und ist von der Straße und von Wohnbebauungen kaum einsehbar.
Der notwendige Aufstellungsbeschluss für diese geplante Anlage, die ca. 35 ha möglich machen würde, wurde bereits gefasst. Es soll eine Bürgeranlage werden, um die Wertschöpfung bei uns zu lassen. So können Bürgerinnen und Bürger, als auch die Gemeinde von der Anlage profitieren. Im Moment stocken die Planungen. Immer wieder neue Auflagen behindern die Planungen. Meist kommen diese Auflagen aus den Abteilungen, die die Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, usw. am stärksten fordern.

Rohstoffe?

Ein Thema wurde in diesem Jahr der überraschende Antrag der Fa. Knauf, Iphofen, für einen geplanten Gipsabbau in der Gemarkung Ingolstadt. Die Nähe des geplanten Abbaus am Ortsteils Ingolstadt hat für berechtigten Widerstand gesorgt. Eine vorgelegte Unterschriftensammlung und eine Bürgerversammlung haben Klarheit geschaffen. Der Gemeinderat hat den Antrag in der vorgelegten Form abgelehnt. Dies wurde von der Fa. Knauf und dem beauftragten Bergamt zur Kenntnis genommen. Ob ein neuer, den Wünschen der Bevölkerung angepasster Antrag kommt, ist nicht bekannt. Wenn keiner mehr kommen würde, hätte auch niemand wirklich was dagegen.

Rathaus

Das Rathaus und deren Einrichtung sind in die Jahre gekommen. In diesem Jahr wurden im Inneren längst notwendige Streicharbeiten durchgeführt. Um den Raum heller und freundlicher zu gestalten, wurden Möbel umgebaut. Der Glasfaseranschluss ist erfolgt und einige Computer wurden erneuert. Somit konnten die Rahmenbedingungen für die Dienstleistung an unseren Bürgerinnen und Bürgern verbessert und der Anschluss der Gemeinde an das Kommunale

Behördennetz vorbereitet werden. Ich bedanke mich bei Beate Schöner und Carmen Loy, die sich sehr innovativ und verantwortungsbewusst in diese nötigen Verbesserungen eingebracht haben.

Planungen für die Folgejahre

Ehegrundschule: Die mit großem Abstand größte Herausforderung der nächsten Jahre ist die Sanierung unserer Ehegrundschule. Wie schwierig das werden wird, zeichnet sich bereits ab. Schon die Ausschreibung für ein Planungsbüro war eine Herausforderung. Es muss bereits für die Architektenwahl eine Ausschreibung durch ein Büro durchführt werden. Dieses vorgeschriebene Verfahren hat uns fast ein Jahr und einen niedrigen fünfstelligen Betrag gekostet. Das Büro ist gefunden. Die nächsten Schritte sind eingeleitet. Bei der Umsetzung ist die Schulleitung selbstverständlich mit eingebunden. Ein wichtiges Thema, die Heizungsanlage, muss kurzfristig beschlossen werden. Wieder einmal wird das Thema Hackschnitzelheizung diskutiert. Mit dem Kindergarten, der Kinderkrippe und der Baugenossenschaft könnten Immobilien angeschlossen werden, die eine Umsetzung rechtfertigen würden. Ob größer gedacht werden kann, muss sehr zeitnah diskutiert werden.

Kinderkrippe

Beim Thema Kinderbetreuung steht die Gemeinde ebenfalls unter Zugzwang. Zwei Gruppen sind bereits in Notgruppen ausgelagert. Ich bedanke mich ganz, ganz herzlich, sowohl bei den Verantwortlichen der evangelischen als auch bei der katholischen Kirchengemeinde für die tolle Unterstützung. In beiden Gemeindehäusern wurden Kindergruppen aufgenommen. Alles andere als selbstverständlich. Es soll sich nur um eine zeitlich begrenzte Auslagerung handeln. Die Planungen gehen nur zäh voran. Als Bauherr muss der Träger fungieren, der unterliegt wiederum der Landeskirche. Die Landeskirche gibt also den Takt maßgeblich vor. Die notwendigen Gespräche sind längst geführt. Es musste geklärt werden, ob Ausschreibungen für die Findung eines Architektenbüros nötig sind. Das hat sich nicht bestätigt. Von der Landeskirche geforderte Vorschläge für Büros haben wir sofort erteilt. Sie wurden allesamt abgelehnt - warum? Neue Gespräche über weitere Büros werden gerade gesucht. Das bedeutet, dass die konkrete Planung noch gar nicht beginnen konnte. Abgezeichnet hat sich aber bei den diversen Vorgesprächen, dass die Landeskirche keinen Anbau an die bestehende Krippe wünscht. Sie hat sich für einen zweigruppigen Neubau ausgesprochen, der auf der freien Wiesenfläche an der Schulstraße entstehen könnte. Auch die immer wieder kritisierte Parkplatzsituation könnte man damit evtl. verbessern. Es bleibt spannend.

Schäfer-Areal:

Das Schäfer-Areal ist schon seit Jahren auf der Agenda einer Freizeitentwicklung. Mein Stellvertreter Toni Schiefer hat sich diesem Thema wieder angenommen.

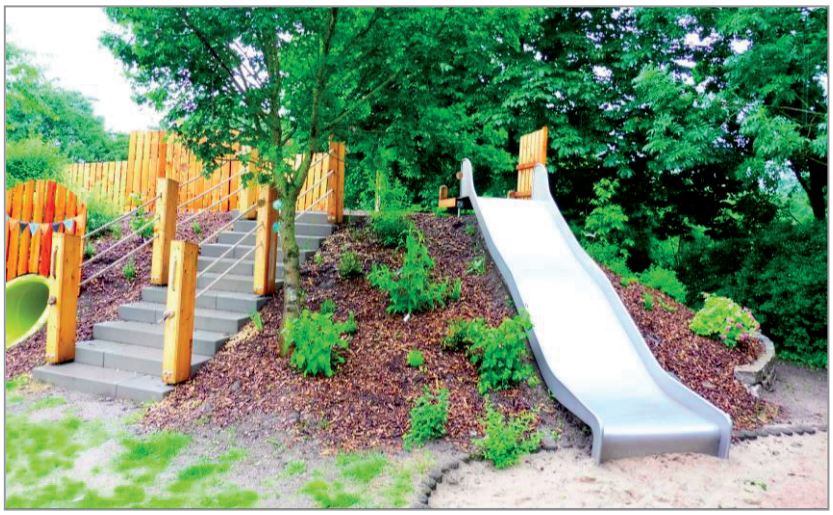
Zusammen mit einer Aktivgruppe und einem Landschaftsplaner hat er ein erstes Konzept entwickelt. Es soll sowohl für Kinder als auch für Erwachsene die Nutzung dieser Fläche entwickelt werden. Viele Ideen wurden bisher zu Papier gebracht. Sie reichen von einer Veranstaltungsbühne, über diverse Spielgeräte für Kinder und Erwachsene, Kneippbecken, Boccia-Bahn bis zu Ruhemöglichkeiten. Über die Städtebauförderung können hohe Zuschüsse für eine Umsetzung generiert werden.

Die Tatsache, dass diese Fläche im Überschwemmungsgebiet liegt, schafft natürlich zusätzliche Herausforderungen. Ob das dortige Gebäude noch in eine Planung einbezogen werden kann, wird aktuell versucht zu klären.

Dorferneuerung Ullstadt:
Im Jahr 2022 muss die Dorferneuerung Ullstadt wieder Fahrt aufnehmen. Was und in welchem Umfang muss bei der Jahresplanung besprochen werden. Die Pilotprojekte Fußgängerbrücke, Altes Rathaus und Einfriedung Friedhof sind bereits festgelegt.

Torhaus Sugenheim
Eine Herausforderung, die uns schon Jahre begleitet. Probleme mit der Nutzung und der damit verbundenen Fördermöglichkeit haben einen Start der Sanierung immer wieder verhindert. Es bleibt ein Thema auf der Agenda unserer Gemeinde. Planungen für 2022 wurden beim Jahresantrag für die Städtebauförderung erneut eingestellt.

Sonstiges



Vieles könnte noch genannt werden, was eine Erwähnung verdient hätte.
Nennen möchte ich stellvertretend noch: Den Spielhügel im Kindergarten, die Kellersanierung in Ezelheim, den offiziellen Abschluss der Dorferneuerung Krassolzheim, die Messe im Schlosspark, die Imagefilme der ILE, usw. usw.

Nicht umgesetzt
Leider konnten unsere geplanten Sanierungen im Straßenbau nicht mehr umgesetzt werden. Der Grund war Personalmangel beim Auftragnehmer. Die geplanten Asphaltierungen in den Baugebieten Ingolstadt und Krassolzheim sollen im Frühjahr erfolgen, ebenfalls der Gehweg in der Staedtlerstraße. Leider konnten in diesem Zusammenhang einige Löchersanierungen in Ortsstraßen nicht mitgemacht werden. Auch das soll im Frühjahr nachgeholt werden.

Hochwasserkatastrophe Juli 2021
Natürlich muss bei diesem Jahresabschluss auch an diese Katastrophe noch einmal erinnert werden. Das Wort Katastrophe hat mit diesem Ereignis im Juli eine ganz neue Bedeutung erfahren. Die Hilflosigkeit gegenüber Naturgewalten wurde deutlich. Deutlich wurde auch, dass es Jeden treffen kann. Was hier in kürzester Zeit auf die Betroffenen hereingebrochen ist, kann man in Worte kaum fassen. Enorme Schäden haben Existenzen gefährdet.

Aber man durfte auch erleben, was eine Katastrophe Gutes bewirken kann:

Eine beispiellose Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Vor allem unsere Feuerwehren aller Ortsteile haben Beispielloses geleistet. Es war toll, welch aufopferungsvoller persönlicher Einsatz hier tagelang geleistet wurde. Aber auch die Landwirte mit Hand und schwerem Gerät haben selbstlos geholfen, wo sie helfen konnten. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger waren tagelang im Einsatz und haben sich eingebracht. Unseren Bauhof und unsere Gemeinderatsmitglieder möchte ich nicht vergessen.

Die enorme Spendenbereitschaft über diverse Möglichkeiten war sehr erfreulich. Auch der Landkreis und unsere Banken haben sich bei der Schadensregulierung eingebracht. Bei Inanspruchnahme verschiedener Spendentöpfe haben sich doch Möglichkeiten ergeben, die die enormen Schäden zumindest z. T. etwas ausgleichen konnten. Eine Erfahrung, auf die wir alle gern verzichtet hätten.

Im Nachgang fanden einige Ortstermine mit dem Wasserwirtschaftsamt statt, teilweise von Betroffenen initiiert, welche Verbesserungsansätze generiert haben. Wenn sie ausgearbeitet sind, werden wir sie diskutieren. Über ein Gewässerentwicklungskonzept verfügen wir bereits. Es wurde seinerzeit mit den Gemeinden Markt Nordheim und Langenfeld erstellt. Dort sind aber ausschließlich kleinere Maßnahmen vorgeschlagen, die ein solches Ereignis niemals abdämpfen könnten.

Meine Gedanken zum Volkstrauertag – Fortsetzung

Tief betroffen und traurig machen mich einige Reaktionen auf meinen gut gemeinten Beitrag zum Volkstrauertag im Mitteilungsblatt Dezember 2021. Meine persönliche Sorge um die Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde hat mich zu diesem Beitrag veranlasst. Auch mein inniger Wunsch nach der Rückkehr zum Frieden unter uns, war mir ein wichtiger Antrieb.

Ich wollte mich als gewählter Kreisrat und Bürgermeister persönlich dafür einsetzen, dass wir gemeinsam erkennen sollten, dass wir nur gemeinsam(!) diese Pandemie besiegen können, um endlich wieder unser normales Leben führen zu können. In diesem Ziel sind wir uns wahrscheinlich alle einig. Aber nicht über den Weg dorthin. Als Kreisrat trage ich u. a. auch Mitverantwortung für unsere Kreiskliniken und das Gesundheitsamt. Als Bürgermeister bin ich Mitglied der kommunalen Familie auf Kreisebene. Ich hätte mich natürlich wegducken können, um keinen Stress zu haben, da hätte ich mich, bei meinem Verständnis für einen erteilten Auftrag, aber selbst verleugnen und damit schämen müssen. Das ist nun mal nicht meine Art. Dazu ist mir die Situation viel zu ernst. Dass mir der Beitrag durchaus etwas Mut abverlangt hat, gebe ich gerne zu.
Ich habe genug Erfahrung um zu wissen, dass ich es nicht allen recht machen kann. Ich gestehe auch ein, dass mir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des letzten Mitteilungsblattes (Ende November) die tatsächliche Tiefe der Gräben in unserer Gesellschaft noch nicht so ausgeprägt bewusst war.

In meinem Grundoptimismus war ich damals tatsächlich noch der Meinung, dass man mit guten Argumenten und Wachrütteln noch viel erreichen kann. Ja, man lernt nicht aus – leider!! Die Stimmung zum Thema ist sehr gereizt. Jede Aussage zum Thema wird sofort auf die eigene Gesinnung geprüft und bewertet. Das kann sehr schnell zu Missverständnissen führen. Bei meiner pauschalen Darstellung des Ist-Zustandes unserer Gesellschaft (daran lässt sich nicht viel schöner reden) ist das anscheinend passiert. Die Reaktionen haben mich getroffen. Ich wollte niemanden persönlich angreifen oder einer extremen Gruppe zuordnen! Dafür entschuldige ich mich aufrichtig.

Wenn aber mein Aufruf zum Zusammenhalt, zur Solidarität, zur Nächstenliebe, als Aufruf zur Spaltung unserer Gesellschaft verstanden und ausgelegt wird, werden Grenzen klar überschritten. Dafür habe ich kein Verständnis. Damit aber genug der Rechtfertigung! Die klare Mehrheit hat ihre Zustimmung und ihren Respekt für meinen Aufruf ausgedrückt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Es war ein Ausgleich, der mir sehr gutgetan hat und meine Zweifel an mir doch wieder relativiert hat.
Deshalb: An meinem Appell und meiner Bitte, sich impfen zu lassen, halte ich fest. Ich bleibe klar bei meiner Überzeugung, dass wir wieder zueinander finden müssen, um die Pandemie gemeinsam besiegen zu können. Wie? Ich weiß es wirklich nicht! Zu dem was ich jetzt alles erleben musste (es waren nicht nur öffentliche Aushänge), fällt mir im Moment auch nicht mehr viel ein. Die Gräben sind tief – die Mauern hoch! Dass es die bedingungslose Solidarität und den Zusammenhalt auch in unserer Zeit noch gibt, hat die Hochwasserkatastrophe im Juli gezeigt. So schlimm wie es für die Betroffenen war, so schön waren die zwischenmenschlichen Erfahrungen danach. Im Notfall scheint es schon noch super zu gehen.
Ich bleibe bei meiner Überzeugung: Jede Impfung zählt! Jede Impfung kann Leben schützen - das eigene - und das Leben von Anderen. Jede Impfung kann auch den Verlauf der Krankheit positiv beeinflussen. Jede Impfung bringt uns näher an unsere ersehnte Freiheit im Alltag. Dafür werde ich auch weiterhin eintreten! Ich bin nicht gegen Menschen, sondern für(!) Menschen und für den Schutz ihrer Gesundheit.
Eckart von Hirschhausen hat in einer Fernseh-Dokumentation über „Long-Covid-Patienten“ (auch die gibt es unbestritten) zusammengefasst: Wir werden die Pandemie und deren Folgen nur gemeinsam besiegen können. Wir müssen(!) wieder zueinander finden! Meine Hoffnung bleibt, dass wir noch einen gemeinsamen Weg finden, der uns unsere Gemeinschaft und unsere Freiheit zurückbringt.
Ich hoffe, dass die gegenseitige Wertschätzung, trotz der aktuellen, emotionsgeladenen Streitkultur, nicht verloren geht. So wie jetzt können/dürfen wir nicht weitermachen. Wir sollten dringend von der Emotion wieder zur Sachlichkeit und zu gegenseitigem Vertrauen zurückfinden. Wir sollten wieder die gemeinsame Überzeugung finden: Nur gemeinsam sind wir stark. Nur gemeinsam werden wir unsere Ziele erreichen. Nur gemeinsam können wir diese Pandemie bekämpfen. Jeder ist wichtig! Jedes Rädchen im Getriebe ist wichtig, dass der Motor wieder rund laufen kann. Wir müssen und werden es schaffen. Man darf auch Träume haben: Vielleicht schauen wir in 1-2 Jahren gemeinsam entspannt zurück und können sagen: "Oh Mann, wieso haben wir uns damals unser Leben so schwer gemacht??“
In diesem Sinne wünsche ich uns vor diesem Hintergrund ein schönes, hoffentlich friedvolles Weihnachtsfest und besonders ein gesundes, erfolgreiches, wieder geeintes neues Jahr.

Sonstiges

Öffnungszeiten Traut'sche Apotheke und Arche Buchladen ab November:

Montag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 – 12.00 Uhr

Katholische Gottesdienste

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Marien Ullstadt und der Filialkirchengemeinde Sugenheim Zum heiligsten Rosenkranz sind auf der Internetseite **www.pastoralraum-schwarzenbergerland.de** abrufbar.
Auskunft erteilt auch das Pfarramt Markt Bibart, Tel 09162 / 8296.

Ehegrundpfarrei - Gottesdienste

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Lokalteil „Die Glocke“ des aktuellen Pfarrbriefs des evang.- luth. Dekanats Markt Einersheim oder auf unserer Homepage **www.ehegrundpfarrei.de**.

Kontakt
Ev.-Luth. Pfarramt Ehegrund, Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim, Tel. 09165 1296,
E-Mail: pfarramt.ehegrund@elkb.de

Sternsinger 2022

Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.

So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion. Die Sternsinger bitten jedes Jahr nach dem Leitgedanken „Kinder helfen Kinder“ um Spenden. Viele Projekte weltweit können so unterstützt werden.

Leider können wir noch nicht voraussehen und planen, in wieweit die Sternsinger im kommenden Jahr unterwegs sein können. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Kirchen. Dort werden wir Ihnen mitteilen wie der Sternsinger - Segen zu Ihnen kommt.
Am 6. Januar findet um 19.00 Uhr ein Gottesdienst mit den Sternsingern in der kath. Kirche in Ullstadt statt.
Außerdem werden in den Kirchen wieder Segenspakete zum Mitnehmen ausliegen und Spendendosen bereitstehen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Sugenheim wünscht von ganzem Herzen:

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Bei unseren Mitgliedern möchten wir uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich für Ihre Treue bedanken und hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr unser Marktplatzfest und die ein oder andere Aktivität umsetzen können.

AWO Ortsverein Sugenheim

RSV Sugenheim wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr

2021 war für den RSV kein leichtes Jahr. Zum einen konnten wir pandemiebedingt nur knapp ein halbes Jahr Sport treiben, zum anderen wurden wir Anfang Juli durch das Hochwasser schwer gebeutelt.

Was wir hier an Unterstützung von verschiedenster Seite erfahren durften, war wirklich bemerkenswert. Vielen Dank nochmals an alle Spender und Unterstützer des Vereins, aber natürlich auch an die knapp 700 RSV Mitglieder. Durch diese große Gemeinschaft können wir Rückschläge wie 2021 leichter verkraften.

Für 2022 wünschen wir allen viel Freude und das Wichtigste: Gesundheit.

RSV Sugenheim-Die Vorstandschaft

RSV – Gymnastikabteilung:

Aktuell findet Onlinesport über Zoom statt. Nähere Auskünfte gibt´s bei Ute Gackstetter - Tel. 09165 /95 90 58

VR meine Bank spendet 20.000 Euro für Sugenheim

Mit der im Juli 2021 ins Leben gerufenen Hochwasser-Aktion der VR meine Bank wurden über 20.000 Euro für betroffene Vereine in Sugenheim gespendet.
Insgesamt wurden für die Hochwasser-Hilfe sogar 50.000 Euro ausgegeben, darunter auch an Betroffene in Neustadt a. d. Aisch und Wilhermsdorf. 15.000 € kamen aus der VR meine Bank eG GenossenschaftsStiftung Uffenheim | Neustadt.
Zudem sind Spenden aus der Region von knapp 7.000 Euro für den Zweck eingegangen, die zu 100 % an die Region weitergeleitet wurden.

Foto: VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

Eine Spende erhielt der RSV Sugenheim, der Jugendclub Sugenheim sowie die Musikanten der Freiwilligen Feuerwehr.

Das Landratsamt informiert

Bücherbus-Fahrplan 2022 (vorbehaltlich weiterer Corona-Einschränkungen)

Ausleihtag:	Donnerstag, 13.01., 03.02., 24.02. und 24.03.2022
Sugenheim	09.00 – 11.45 Uhr Schule
Ezelheim	13.00 – 13.15 Uhr Bushaltestelle
NEU:	
Ingolstadt	13.20 – 13.35 Uhr Ortsmitte
Krassolzheim	13.40 – 14.05 Uhr Ortsmitte
Markt Nordheim	14.15 – 14.45 Uhr Feuerwehrhaus
Langenfeld	15.05 – 15.35 Uhr Flößleinstraße

Ausleihtag:	Donnerstag, 20.01., 10.02., 10.03. und 31.03.2022
Krautostheim	16.50 – 17.10 Uhr Bushaltestelle Waage

VHS – Kurse

Liebe Kursteilnehmer, liebe Freunde und Besucher der VHS,
hier finden Sie Informationen zu den geplanten VHS-Kursen der Außenstelle Sugenheim. Ob und wie diese stattfinden können, hängt von den jeweils aktuellen coronabedingten Vorschriften ab.

Informationen zu den Kursen bei Frau Roswitha Ziener, Tel. 09165/371

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin, Pilates-Trainerin
Mit Pilates kräftigen wir überwiegend unsere stabilisierenden Bauch-, Rücken-, und Beckenbodenmuskeln, verbessern die Beweglichkeit und die natürliche Aufrichtung der Wirbelsäule und dehnen unsere komplette Muskulatur. Durch die erlernten Bewegungsabläufe bekommen wir ein verbessertes Körpergefühl und können dadurch auf Verspannungen im Alltag eigenständig reagieren. Mit der Pilates-Atmung kommen wir zur Ruhe und bauen Stress ab
Bitte mitbringen: Handtuch, Socken, bequeme Kleidung, evtl. Gymnastikmatte
Mi., **12.01.22** (4x) von 9.00 – 10.00 Uhr im **Dorfhaus Deutenheim**, Gebühr 15,40 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Wir kräftigen und stabilisieren die Rückenmuskulatur für die Stützung der Wirbelsäule zur Vorbeugung oder Linderung von Rückenproblemen.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Decke oder Isomatte, kleines Kissen.
Do., **13.01.22** (6x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 20,00 €

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training mit Melissa Ziener
Bei fetziger Musik fördert es die körperliche Fitness und Ausdauer, zudem bewirkt es eine dauerhafte Straffung des Körpers.
Bitte mitbringen: Isomatte, Handtuch, Sportkleidung
Sa., **15.01.22** (5x) von 10.30 – 11.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Klavier und Orgelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit Florian Rauscher
Ab Fr., **14.01.22** – Nach Vereinbarung, Weiherstraße 10, Sugenheim

Yoga, gesunder Körper, gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Wir sind eine Gruppe mit den verschiedensten Leveln in der Yogapraxis. Zu Beginn jeder Stunde werden wir die Sonnengrüße zur Aufwärmung und Rhythmusfindung ausführen. Die Grundpositionen, auch Fundamentals genannt, stehen im Fokus und werden durch Steigerung des Schwierigkeitsgrades geübt. Damit wir zur Ruhe kommen, gibt es am Ende immer unsere Entspannungseinheit.
Bitte mitbringen: Matte, dicke Socken, Decke, Kissen
Do., **20.01.22** (5x) von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Krautostheim, Gebühr: 25,00 €

Voranzeigen Februar 2022
Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training mit Melissa Ziener
Sa., **12.02.22** (5x) von 10.30 – 11.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin, Pilates-Trainerin
Mi., **16.02.22** (7x) von 9.00 – 10.00 Uhr im **Dorfhaus Deutenheim**, Gebühr 27,00 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Do., **17.02.22** (5x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Yoga, gesunder Körper, gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Do., **17.02.22** (13x) von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Krautostheim, Gebühr: 65,00 €

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht für die Durchführung des Zensus 2022 mehrere

Erhebungsbeauftragte (m/w/d)

Im Jahr 2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Zensus die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands durchgeführt. Dabei werden Strukturdaten zu Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation von Haushalten erhoben. Hierfür werden für den Zeitraum von Mai bis August 2022 im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim rund 220 zuverlässige Erhebungsbeauftragte (m/w/d) gesucht.

Wenn Sie Interesse haben, dann lassen Sie sich bereits jetzt Ihre Kontaktdaten vormerken:

Erhebungsstelle Zensus 2022, Martin Hundertschuh, Leiter der Erhebungsstelle, Ansbacher Str. 20c,
91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel.: 09161 92-2150, zensus@kreis-nea.de,
Nähere Informationen finden Sie unter www.kreis-nea.de.

Nutzen Sie den Solaratlas unter: https://www.solaratlas.kreis-nea.de

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bietet im Internet einen Solaratlas an. Ein großes Potential an freien Dachflächen könnte zur Stromgewinnung genutzt werden und die Energiewende wieder ein Stück weiterbringen.
Auf der Startseite hat man die Möglichkeit zwischen Solaratlas und Gründachkataster zu wählen. Der Solaratlas zeigt die geeigneten Dachflächen für Photovoltaikanlagen und Solarthermie an. Das Gründachkataster gibt einen Einblick in die Eignung einer Dachbegrünung.

Zudem kann man sich den Bestand an Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Landkreis zeigen lassen. Hier werden die Anlagen-Leistung und die Inbetriebnahme der Anlage dargestellt.

Die Startseite selber mit der Landkreiskarte zeigt den Photovoltaik-Bestand sowie das noch vorhandene Potenzial freier Dachflächen mit Leistung und CO2-Einsparung des Landkreises sowie jeder Kommune an.

Nach Eingabe der Adresse wird die Eignung der gesuchten Dachfläche für eine Photovoltaikanlage oder eine Solarthermie sichtbar. In wenigen Schritten lässt sich nun die Wirtschaftlichkeit berechnen. Speicher und Elektroauto können mit einbezogen werden. Dazu muss das gesuchte Gebäude angeklickt, die Objektinformation aufgerufen und eine oder mehrere Teildachflächen ausgewählt werden.

Sichtbar auf den Karten sind zudem die bereits vorhandenen Ladesäulen. Man kann zwischen Karte und Satellitenfoto wählen. Letztlich kann man sich den Steckbrief mit allen Daten speichern bzw. ausdrucken.

Schulen

Fachoberschule Schloss Schwarzenberg
Informationsabend - Schuleintritt September 2022
Ausbildungsrichtungen: **Technik, Wirtschaft & Verwaltung**
Sozialwesen und Gesundheit

Die private, staatlich anerkannte **Fachoberschule Schloss Schwarzenberg** lädt am **Donnerstag**, dem **20.01.2022, um 18:00 Uhr** zu einen **Informationsabend im Rollsaal (Hochschloss, 1. Stock)** ein.

Über Wesen, Sinn und Zweck der FOS allgemein und insbesondere über unsere Fachoberschule mit den angebotenen Fachrichtungen auf Schloss Schwarzenberg wird informiert. Auch die Zulassungsbedingungen der im Schuljahr 2020/21 neu eingerichteten **Vorklasse**, sowie die Möglichkeit zum Erwerb der 2. Fremdsprache, werden erklärt. Im Anschluss daran stehen Ihnen Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung.
Anmeldezeitraum für das **Schuljahr 2022/23**: **07.03.2022 – 18.03.2022**

Weitere Auskünfte:
Fachoberschule Schloss Schwarzenberg, Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, T: 09162 9288-0,
www.schloss-schwarzenberg.de, sekretariat@schloss-schwarzenberg.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld

(6 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt rd. 12.300 Einwohnern, drei Schulverbände, ein Zweckverband und zwei Stiftungen) mit Sitz in Scheinfeld, Landkreis Neustadt/a.d.Aisch-Bad Windsheim

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

gehobenen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Hauptverwaltung in Vollzeit.

Ausführliche Beschreibung unter:
https://www.vgem-scheinfeld.de/sonstiges/stellenangebote/
vgem-scheinfeld-sucht-sachbearbeiter-m-w-d-im-bereich-hauptverwaltung-in-vollzeit

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bitten wir bis **spätestens 31.01.2022** an die **Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld** oder im PDF- Format per Email an bewerbungen@vgem.scheinfeld.de zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende Herr Bürgermeister Seifert, Tel. 09162/9291-0, oder der Geschäftsleiter Herr Müller, Tel. 09162/9291-101 gerne zur Verfügung.

Mit Zusendung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.
Die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches werden nicht erstattet.
Eingehende Bewerbungen werden datenkonform vernichtet.

Die interkommunale Allianz Franken 3 sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ILE-Umsetzungsbegleiter (m/w/d) in Teilzeit (mind. 28 Std.)

für die Umsetzung von Projekten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE).
Die interkommunale Allianz Franken 3 besteht aus neun Kommunen (Burghaslach, Geiselwind, Langenfeld, Markt Bibart, Markt Taschendorf, Oberscheinfeld, Scheinfeld, Schlüsselfeld und Sugenheim) aus den Landkreisen Bamberg, Kitzingen und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim.

Weitere Infos zur Allianz finden Sie auf https://franken3.jimdofree.com/

Der Vertrag ist zunächst befristet auf 3 Jahre, vorerst bis zum 31. März 2025. Bei entsprechender Eignung besteht die Option auf Vertragsverlängerung oder Entfristung.

Der Dienstsitz ist im Rathaus der Stadt Scheinfeld (oder einer anderen Allianz-Gemeinde).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei oder per Post bis zum 10.1.2022 an die Stadt Scheinfeld, Bgm Claus Seifert, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld. Hinweis: Unterlagen werden nicht zurückgesandt, senden Sie daher bitte nur Kopien ein.

Bei Fragen zur Stelle gibt Ihnen Allianzsprecher Bürgermeister Seifert gerne weitere Auskünfte.

Kontakt: buergermeister@vgem.scheinfeld.de, Tel.: 09162 92910

JEMAKO- die Top Marke in Sachen Reinigung!

Beste Qualität, persönliche Beratung und guter Service, das biete ich Ihnen.

In Ihrer Nähe!

JEMAKO SIMPLY CLEAN.

Sandra Billmann in Deutenheim 1
Tel.: 09165/968989
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Sie haben ein Reinigungsproblem?
Ich vielleicht die Lösung. - Rufen Sie mich gerne an!

VORWERK

Ihr Ansprechpartner **vor Ort**

...bietet Ihnen in **Sugenheim und Umgebung**

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenlose Service-Checks für Ihre Vorwerk Produkte
- Unverbindliches Testen der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Michael Roth
Mobil: 01739029761

Kobold

Schön war's – nun heißt es Abschied nehmen

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Da wir zum Jahresende unser Geschäft schließen, bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Kunden für ihre langjährige Treue.

Der kleine Markt - Edith und Erich Krabel
Markt Bibart

FRANKENS MEHR REGION Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

NEA MOBIL

Bequem buchen – flexibel fahren

09161 - 6 22 99 66

GET IT ON Google Play
Download on the App Store

VGN

TheraCoM

Schloßstraße 37
91484 Sugenheim
Tel: 09165/9958955

Massage & Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath/PNF
- Manuelle Therapie
- klasssische Massagetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Wärmetherapie (Fango/Rotlicht)
- Hausbesuche im Ort auf Anfrage
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Faszientherapie
- Ackermannbehandlung
- Lomi Lomi Nui Massage
- Schwangerenmassage
- Kinesiotape
- EMS Personal-und Stoffwechseltraining

weitere Infos unter: www.praxis-theracom.de

TheraCoM
SPORT
Fitnessstudio

Tel: 09165/9956649

Fit ins neue Jahr mit unserer Neujahrsaktion: 10er Karte für nur 79,90 €*

*Aktion gilt vom 01.01.2021-31.01.2021

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Vorübergehender Ortswechsel! Wir sind in Scheinfeld.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere Filiale in Sugenheim wird renoviert.

- Das Ihnen vertraute Mitarbeiterteam treffen Sie aktuell in unserer Filiale Scheinfeld – alternativ per Telefon oder E-Mail.
- Bargeld erhalten Sie in allen Filialen z.B. Ulsenheim, Markt Bibart, Langenfeld

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

vr-teilhaberbank.de

VR meine Bank
Fürth | Neustadt | Uffenheim
Zweigniederlassung der
VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

Nadine Weiß
Filialleiterin
Telefon: 0911 2370-2751
nadine.weiß@vr-teilhaberbank.de

Melanie Hofmann
Kundenberaterin
Telefon: 0911 2370-2860
melanie.hofmann@vr-teilhaberbank.de

MIT UNSEREN PARTNERN SIND WIR EIN STARKES TEAM – FÜR DIE BESTMÖGLICHE PFLEGE ZU HAUSE.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Motivation einer selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Scheinfeld, Markt Bibart und Langenfeld

Pflegemobil wurde 2000 in Scheinfeld gegründet. In Markt Bibart ist unsere Tagespflege „Zum Hirschen“ zu Hause. Ab 2020 wird die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“ in Langenfeld mit 12 Wohneinheiten von Pflegemobil versorgt.

Die Häusliche Pflege

bedarf des Vertrauens zwischen Pflegebedürftigen und Pflegenden. Das Team PFLEGEMOBIL ist sich dieser Tatsache bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifiziert, umsichtig und ordentlich, aufmerksam und hilfsbereit.

Wir pflegen, wir beraten, wir betreuen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.
Wir liefern Ihnen täglich ein heißes Menü ins Haus.

Die Tagespflege in Markt Bibart

ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist.

Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde. Und für die Angehörigen ist die Tagespflege eine Entlastung im Alltag.

PFLEGEMOBIL
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

WIR PFLEGEN, WIR BERATEN, WIR BETREUEN
Franziska Arsenijevic / Geschäftsführung

PFLEGEMOBIL GmbH

Bauhofstraße 8 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“

Hauptstraße 12 • 91474 Langenfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Tagespflege Zum Hirschen

Nürnberger Straße 13-15 • 91477 Markt Bibart
Telefon: 09162 9887460
Fax: 09162 9887461

E-Mail: pflegemobil@t-online.de
Home: www.pflegemobil-scheinfeld.de

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat Januar 2022!

Gültig vom 01. bis 31.Januar 2022

Mineralwasser	Pfand: 3,30 €	6,00 € Liter: 0,50 €
Fruchtschorlen	Pfand: 3,30 €	8,00 € Liter: 0,78 €
Altstadt Hell	Pfand: 3,10 €	13,00 € Liter: 1,30 €
Edelstoff, Lager Hell	Pfand: 3,10 €	17,00 € Liter: 1,70 €

Sekt des Monats:

Frankenland Sekt, trocken 4,00 €/Flasche

Öffnungszeiten: *Montags und Mittwochs ganztägig geschlossen!*

Di:	10:00 bis 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen!
Do:	vormittags geschlossen!	16:00 bis 18:00 Uhr
Fr:	10:00 bis 12:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	8:00 bis 12:30 Uhr	Tel: 09165-564

24h Notdienst Abwassertechnik

Schwanzer Werner

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Rohr- u.Kanalreinigung Schlesierstraße 26, 91484 Sugenheim — Tel.: 09165-9956923, Mobil: 0178-8876523

LUKOS

Hallo liebe Sugenheimer.....

keine Lust mehr Schnee zu räumen ?

Rufen Sie bei uns an, wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

09165 / 995500 oder info@lukos.de

Lukos, Staedtlerstrasse 5, 91484 Sugenheim

Das Gerüstbauteam sucht Sie

Sie wollen sich beruflich umorientieren oder sind auf der Suche nach einem zukunftssicheren Beruf, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen.

- **Gerüstbaukolonnenführer (m/w/d)**
- **Gerüstbauer (m/w/d)**
- **Gerüstbauhelfer (m/w/d)**
- **Bauhelfer (m/w/d)**
- **Lagerarbeiter (m/w/d) in Teilzeit**
- **Auszubildende zum Gerüstbauer (m/w/d)**
- **Praktikanten (m/w/d)**

GERÜSTBAU JAKOB MEISTERBETRIEB

Sie sind teamfähig, flexibel, arbeiten selbstständig und haben Lust etwas Neues zu entdecken, dann bewerben Sie sich bei uns.

Bei uns erwartet Sie ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit einem attraktiven Gehalt.

Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0

E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de